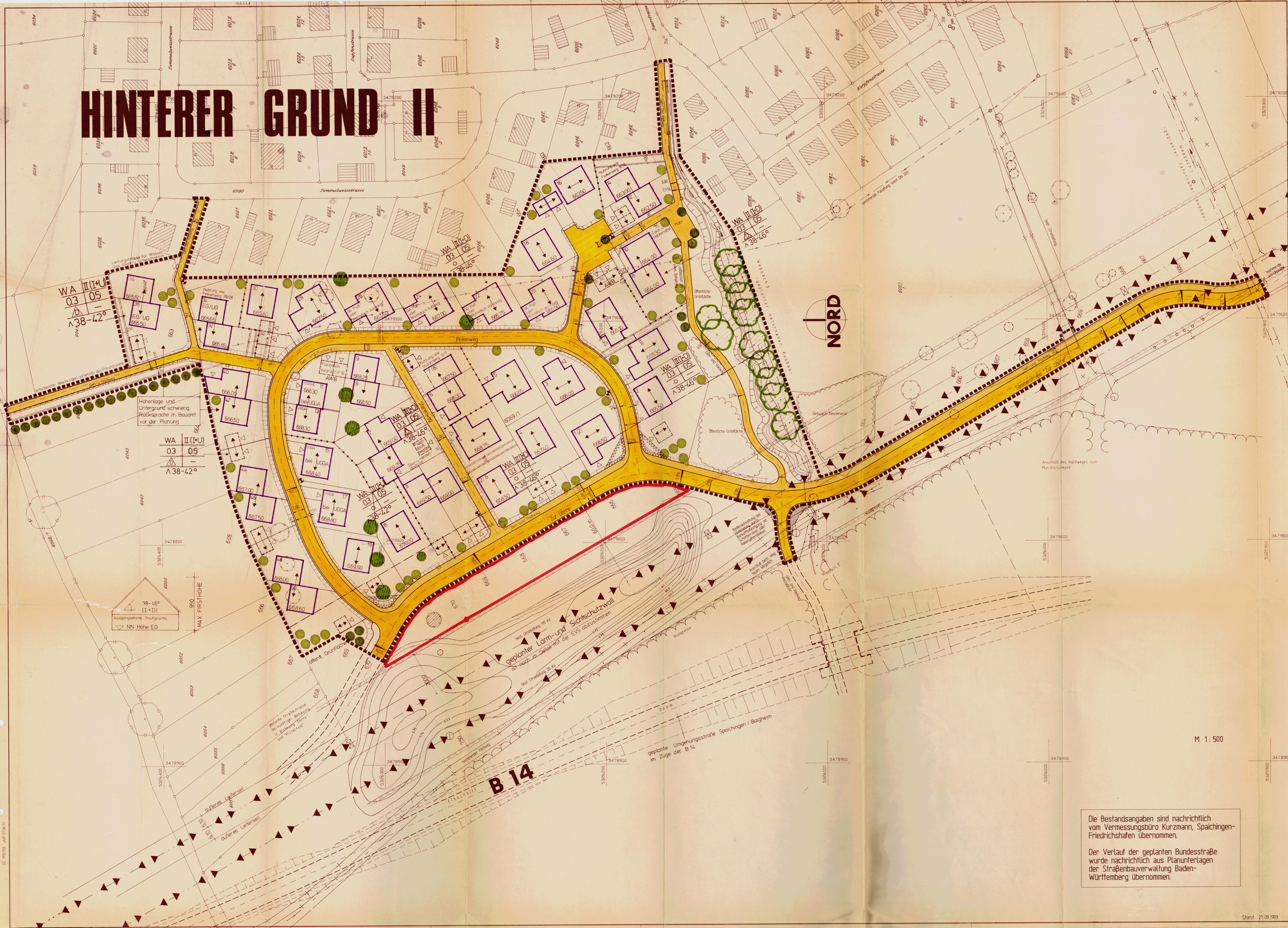


HINTERER GRUND II



Zeichenerklärung

- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- II(I+U) ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (oberes Geschoss im Dachraum)
- 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 05 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- o OFFENE BAUWEISE
- ^ 38-46° DACHNEIGUNG
- ↔ FIRSTRICHTUNG (Gebäudestellung) für Garage und Hauptgebäude
- SICHERHEITSTREIFEN
- FAHRBAHN
- GEHWEG BZW GEH-UND RADWEG
- BAUGRENZE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- - - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN (Einzel-Doppelhäuser)
- ~~~~~ VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN (Sichtfelder)
- △ DOPPELHÄUSER in der offenen Bauweise
- △ FLÄCHEN FÜR FREISTEHENDE GARAGEN MIT FIRSTRICHTUNG
- ZU ERHALTENDE BÄUME (Bau GB § 9, A1, Nr 25)
- PFLANZGEBOT (Bäume im privaten Grundstücksbereich, Standort darf geringfügig verändert werden. Obst- und Laubbäume Stammumfang mind. 16 cm)
- BÖSCHUNGEN
- VERTEILER
- ★ STRASSENBELEUCHTUNG
- MIT LEITUNGSRECHT BELEGTE FLÄCHEN (Ver- u. Entsorgung, Wasser, Gas, Strom, Abwasser, Post)
- PFLANZGEBOT (öffentlich)
- EVS LEITUNG 20 u. 110KV
- UGGA EMPFEHLUNG FÜR GARAGENSTANDORT (Untergeschossgarage)
- AWB ABWEICHENDE BAUWEISE § 22 (4) Bau NVO (Garagen werden an den bezeichneten Grundstücksgrenzen mit maximal 12,10m Länge zugelassen)

VERFAHRENSVERMERKE

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Beschluß über die Aufstellung des Bebauungsplanes durch den Gemeinderat | 18.02.91. |
| 2. Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses | 06.04.91. |
| 3. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange | 24.07.91.22.02.92. |
| 4. Bürgerbeteiligung | 22.04.91. |
| 5. Auslegungsbescheid durch den Gemeinderat | 21.06.92. |
| 6. Öffentliche Auslegung | 18.2.1993 1.2.1993 |
| 7. Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange | 18.2.1993 |
| 8. Behandlung der Bedenken und Anregungen durch den Gemeinderat | 18.2.1993 |
| 9. Beschlußfassung über den Bebauungsplan als Satzung durch den Gemeinderat | 25.01.1993 |
| 10. Vorlage an das Landratsamt | 16.02.1993 |
| 11. Eingangsbestätigung des Landratsamtes | 21.02.1994 |
| 12. Entscheidung des Landratsamtes über die Genehmigung | 1. Juni 1994 |
| 13. Öffentliche Bekanntmachung | |
| 14. Bestätigung der Rechtskraft | |
- Verfahrensgang beglaubigt
- Spaichingen, den

Die Bestandsangaben sind nachrichtlich vom Vermessungsbüro Kurzmann, Spaichingen-Friedrichshafen übernommen.

Der Verlauf der geplanten Bundesstraße wurde nachrichtlich aus Planunterlagen der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg übernommen.

M. 1: 500

Stand: 21.09.1993

**BAUAMT SPAICHINGEN**
FÜR STADT SPAICHINGEN
OBJEKT Hinterer Grund II

MASSTAB
1:500

PLAN NR.
3

Bebauungsplan
GEFERTIGT 16.06.1993
ÄNDERUNGEN 22.07.1991 25.11.1993
GESEHEN 15.11.1993
AL